

Sommerakademie 2020: „Es vergeht leider immer so schnell“



Emma Neuhäusser und Mina Kreter sind vom Kurs „Abenteuer Astronomie“ sichtlich begeistert.

SANKT FLORIAN BEI LINZ. Bunter Kurs-Mix begeisterte 280 hochbegabte Schüler.

„Ich dachte nicht, dass ich so viel schaffe“, sagt Johanna Penzinger und lacht. Die 16-jährige Gymnasiastin aus Schärding ist Teilnehmerin der von der Hochbegabtenförderung Talente OÖ organisierten Sommerakademie 2020 – und über ihre Ergebnisse auf dem vor ihr liegenden Mikrocontroller-Board sichtlich erfreut. Zum einen, weil die angelegten Ampeln nun in den richtigen Farben, rot und grün, leuchten und auch der daneben blinkende Zähler funktioniert. Zum anderen, weil sie in diesem Gebiet zuvor „fast gar keine Erfahrung“ gehabt habe, wie sie unisono mit ihrer 14-jährigen Kollegin Anja Traxler aus Gallneukirchen sagt. Beide bedauern, dass die Zeit während der Kurse „leider immer so schnell vergeht.“

Bereits zum zweiten Mal nimmt Penzinger an der Sommerakademie teil, dass sie jedoch heuer den sechstägigen Kurs „Bit, Bytes & CPV – Die Welt der Microcontroller“ in der Landwirtschaftsschule in St. Florian bei Linz besucht, sei Zufall.

Absagen und Teilnahmen

Denn eigentlich hätte die 16-Jährige den Chinesisch-Kurs besuchen wollen, der jedoch wegen der Corona-bedingten Absage des Kursleiters nicht zustande gekommen ist, wie Ulrike Moser sagt. Als Bundesländer-Koordinatorin leitet sie alle Sommerakademien für hochbegabte Volks- und Oberstufenschüler in OÖ, die seit der ersten Ferienwoche gestaffelt neben St. Florian (bis heute) in Linz und Lambach stattgefunden haben. Aufgrund von Covid-19 mussten Kurse abgesagt bzw. mit einer geringeren Teilnehmerzahl belegt werden, wodurch mit 280 nur halb so viele Interessierte wie etwa im Vorjahr teilnehmen durften. Minder spannend waren die Veranstaltungen aber nicht.

„Schüler möchten möglichst ein Thema, das nicht in Verbindung mit der Schule steht oder in dem sie sich vertiefen können“, so Moser. Hinzu komme der gesellschaftliche Aspekt, schließlich übernachteten die Oberstufenschüler während des Unterrichts am Kursort. Begeistert vom Engagement von Schülern und auch von Lehrern zeigten sich bei dem gestrigen Lokalaugenschein auch oö. Bildungsdirektor Alfred Klampfer und LHStv., Bildungslandesrätin Christine Haberlander (VP). (nieg)

Voraussetzung

Um an Kursen der Sommerakademie teilnehmen zu können, müssen eine Registrierung unter anmeldung.talente-ooe.at und ein Nachweis zur Hochbegabung (durch Testung bei Talente OÖ bzw. durch Einreichen eines externen Befundes) vorliegen.